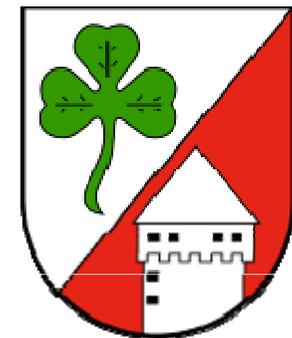




**Vorstellung Zweckverband
Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West
- KAAW -**

Datum: 22.06.2016

Ort: Gemeinde Südlohn



Agenda:

- ✓ **Vorstellung Zweckverband KAAW**
 - ✓ Historie und Rechtsform
 - ✓ Leistungsspektrum
 - ✓ Organisation und Struktur
- ✓ **Gemeinsame Shared-Service-Center und Projekte**
- ✓ **Zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen der Kommunen**
- ✓ **Mehrwerte der interkommunalen Zusammenarbeit**

Vorstellung *Zweckverband KAAW*



Name: Marcus Egelkamp
Ausbildung: Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (DH)
Familienstand: verheiratet, 2 Töchter (7 und 11 Jahre alt)

Arbeitgeber	Wilhelm Karmann GmbH	GAD eG	H&D International Group	Zweckverband KAAW
Logo				
Sitz	Osnabrück	Münster	Gifhorn (Osnabrück)	Ibbenbüren
Zweck	Automobilhersteller	IT-Dienstleister/ RZ-Betrieb	IT-Dienstleister	IT-Dienstleister
Zeitraum	2002-2009	2009-2011	2011-2013	2014-heute
Anzahl Mitarbeiter	> 5.000	~1.600	~ 1.700	~ 13
Kunden	Automobilhersteller	Volksbanken, Zentralbanken	Automotive, öffentl. Dienst, Medizin	37 Mitgliedskommunen
HH-Volumen	~ 2 Mrd. €	~ 400 Mio. €	~ 90 Mio. €	~850 T€
Rolle	Gruppenleiter Administration & Programmierung IT-Controlling	Gesamt- Projektleiter Zentralbanken	Projektmanager IT-Controlling IT-Betriebsleiter	Geschäftsführer IT-Management
Referenzprojekte	Aufbau IT- Controlling- Instrumente Diverse Projekte	DZ Bank Frankfurt (Transition gesamtheitliche Bankensoftware)	Aufbau Standort H&D-Osnabrück Mitwirkung an Groß- Ausschreibungen	Modellkommune E-Government Migration Haushalt HGB->NKF

Rechtsform und Historie

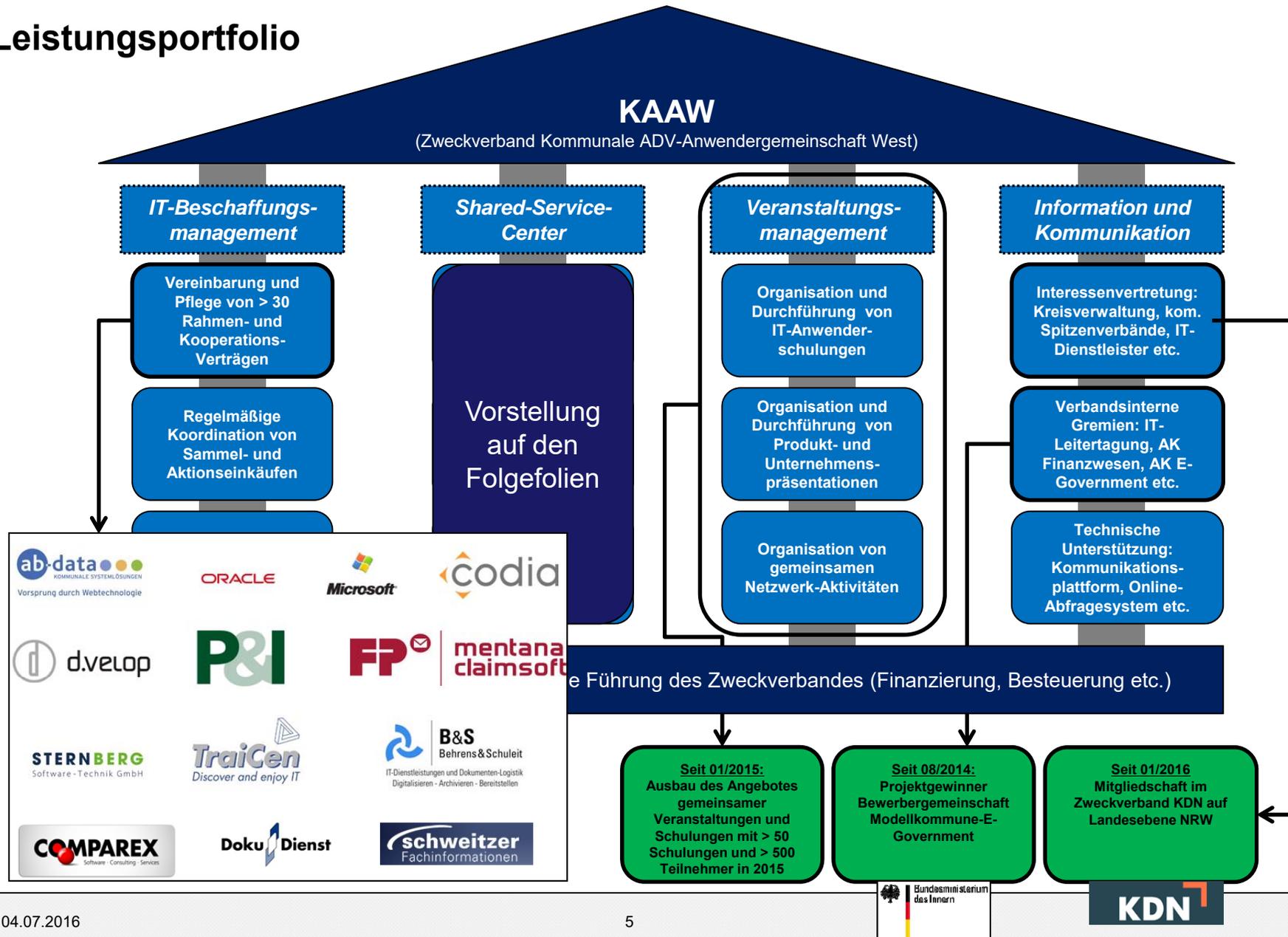
Ein **Zweckverband** ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften nach deutschem Recht. Grundlage ist ein Gesetz und/oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Zweckverbände sind die bekannteste und häufigste Form interkommunaler Kooperation. Seiner Rechtsnatur nach ist der Zweckverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts



Vorstellung **Zweckverband KAAW**



Leistungsportfolio



Organisation (nach Bürgermeisterwahlen in 2015 noch nicht beschlossen)



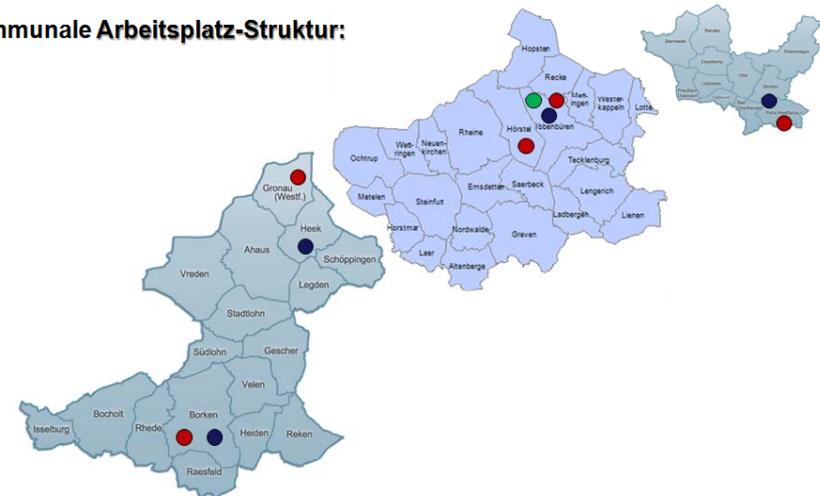
Stand: 30.12.2015

Finanzierungskonzept (Selbstkostenprinzip)

✓ **Effizienter Ressourceneinsatz**

- Minimaler Personaleinsatz innerhalb des Zweckverbandes
- Nutzung vorhandener Ressourcen der Verbandsmitglieder (Personalgestellung)

Interkommunale Arbeitsplatz-Struktur:



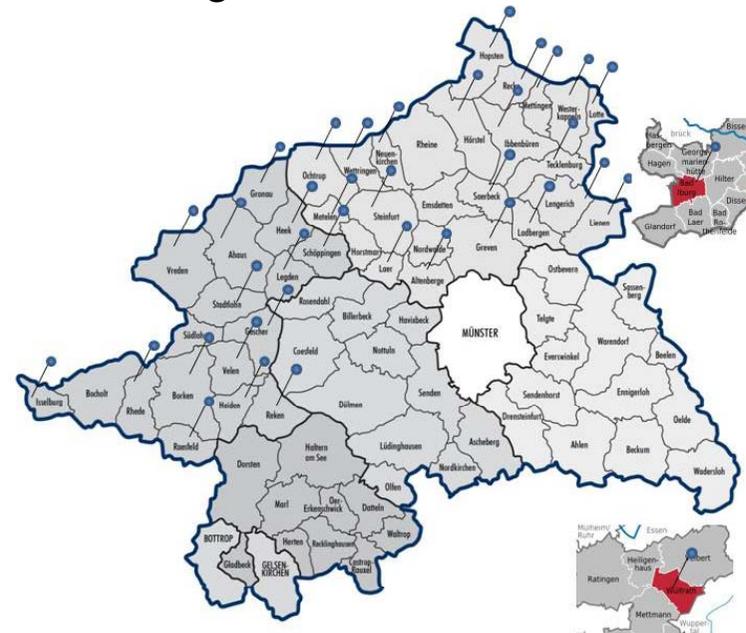
- Operative Geschäftsführung des Zweckverbandes KAAW
- Teilzeit-Mitarbeiter des Zweckverbandes KAAW (z. B. Personalgestellung-/abordnung, Minijob)
- Vollzeit-Mitarbeiter des Zweckverbandes KAAW

✓ **Umlageverfahren 1 x jährlich**

- Leistungen für Mitgliedskommunen umsatzsteuerbefreit (voraussichtlich bis Ende 2020)
- Jährliche Verrechnung gemäß beschlossener Haushaltssatzung
- Individueller Abruf von Shared-Service-Leistungen (kein Pflichtabruf)

Daten und Fakten

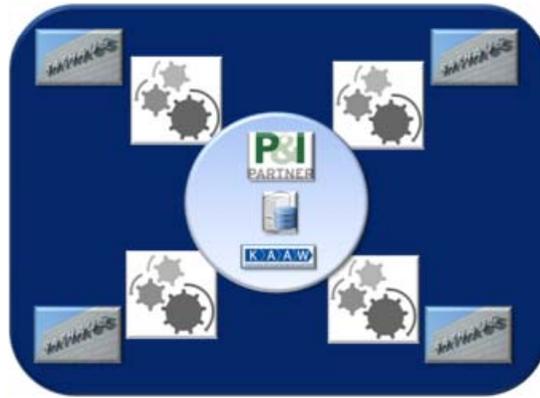
- ✓ 37 Mitgliedskommunen und 7 Kunden (z. B. Stadtwerke) aus 5 Kreisen
 - ✓ Steinfurt, Borken, Minden-Lübbecke, Mettmann, Osnabrück
- ✓ > 850.000 Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet
- ✓ > 10.000 Beschäftigte mit > 6.000 rechnergestützten Arbeitsplätzen
- ✓ > 100 IT-Experten in den Verwaltungen der Mitgliedskommunen



Agenda:

- ✓ **Vorstellung Zweckverband KAAW**
 - ✓ Historie und Rechtsform
 - ✓ Leistungsspektrum
 - ✓ Organisation und Struktur
- ✓ **Gemeinsame Shared-Service-Center und Projekte**
- ✓ **Zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen der Kommunen**
- ✓ **Mehrwerte der interkommunalen Zusammenarbeit**





SHARED-SERVICE-CENTER LOGA

PERSONALABRECHNUNG

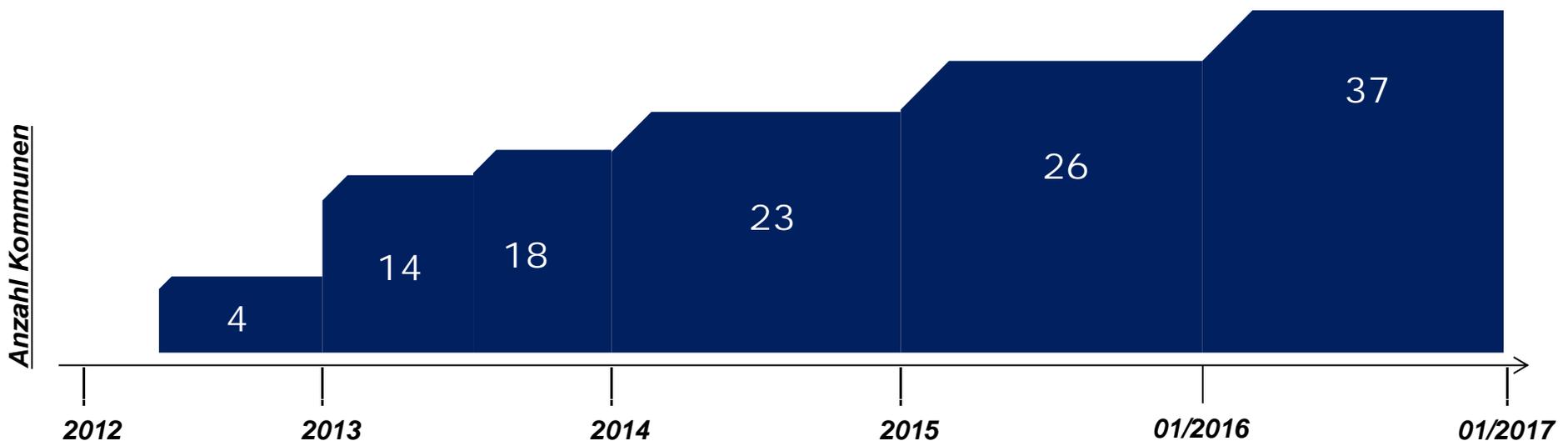


Status **SSC LOGA**



Strategische Entwicklung SSC LOGA

Mitarbeiter	1 Person			2 Personen			3 Personen			3 Personen		
	Name	Funktion	Stellenanteil	Name	Funktion	Stellenanteil	Name	Funktion	Stellenanteil	Name	Funktion	Stellenanteil
	Wolf, Michael	Leiter SSC Loga	1,0	Wolf, Michael	Leiter SSC Loga	1,0	Wolf, Michael	Leiter SSC Loga	1,0	Wolf, Michael	Leiter SSC Loga	1,0
				Isaak, Sergej	Consultant SSC Loga	0,5-1,0	Isaak, Sergej	Consultant SSC Loga	1,0	Isaak, Sergej	Consultant SSC Loga	1,0
				Koblitz, Catrin	Sachbearbeiterin SSC Loga	0,3	Koblitz, Catrin	Sachbearbeiterin SSC Loga	0,3	Koblitz, Catrin	Sachbearbeiterin SSC Loga	0,3
							Thalmann, Lena	Sachbearbeiterin SSC Loga	Minijob	Thalmann, Lena	Sachbearbeiterin SSC LOGA	Minijob
										Reese, Carsten	Sachbearbeiter SSC LOGA	Minijob



Kennzahlen SSC LOGA

Kennzahl	Wert	Bemerkung*
Abrechnungsfälle p. a.	ca. 100.000	Wert ab 01.04.2016
Verarbeitetes Gehaltsvolumen p. a.	ca. 200.000.000 €	-
Anzahl Mitarbeiter	Absolut: 5 MA Relativ: 2,4 MA	inkl. Minijob
Ø Abrechnungsfälle pro Mitarbeiter pro Monat	2.500 Abrechnungsfälle	-
Ø Abrechnungsfälle pro Mitarbeiter pro Monat für Ebene-1-Kunden Verantwortlich für gesamte fachliche und rechnerische Personalabrechnung	1.300 Abrechnungsfälle	Benchmarkwerte bei ca. 800 Abrechnungsfällen
Anzahl durch Kopfstelle (Leiter SSC LOGA) zu betreuende Anwender	> 130	Wert ab 01.04.2016
Anteil Erträge im Verhältnis zum Gesamthaushalt des Zweckverbandes KAAW	Ca. 40%	Wert ab 01.01.2016

Team **SSC-LOGA KAAW**



Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West 

Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Michael Wolf
- Leiter SSC Loga -

Telefon: +49 5451 931-831
Telefax: +49 5451 931-66-831
Mail: michael.wolf@kaaw.de



Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West 

Wirtschaftsjurist (LL.B.)
Sergej Isaak
Consultant Personalwesen / stellv. Leiter SSC LOGA

Telefon: +49 5451 931-832
Telefax: +49 5451 931-66-832
Mail: sergej.isaak@kaaw.de



Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West 

Verwaltungsfachwirtin
Catrin Koblitz
Personalabrechnung

Telefon: +49 5451 931-834
Telefax: +49 5451 931-66-834
Mail: catrin.koblitz@kaaw.de



Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West 

Personalfachkauffrau
Lena Thalmann
Personalabrechnung

*Ende der Elternzeit
in 04/2016*



Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West 

Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Carsten Reese
Personalabrechnung

Telefon: +49 5451 931-831
Telefax: +49 5451 931-66-831
Mail: carsten.reese@kaaw.de

Querschnittsfunktion KAAW: Koordination / Schnittstelle zu Behörden



Querschnittsfunktion KAAW: Kooperationsmodell Datenschutz

Querschnittsfunktion KAAW: Koordination / Schnittstelle zu Behörden

Zielgruppen

IT Abteilung

Verwaltungs-
Mitarbeiter

Rats-
Mitglieder

Schritt 1: Sensibilisierung

- Basis-Sicherheits-Check der KAAW nach BSI-Grundschutz
- Entwicklung von Maßnahmenplänen
- Sensibilisierungs-Maßnahmen (z. B. Schulungen, Flyer, Online-Seminare etc.)
- Bereitstellung von Mustervorlagen wie z. B. Organisationsrichtlinien

Schritt 2: Angriffe / simulierter Angriff

- Off-Set
- Internetdienste
- mobile Endgeräte
- Gefüh...

Status:

- Kontinuierliche Entwicklung Basis-Sicherheits-Check seit dem Jahre 2012 inkl. regelmäßiger Abstimmung der Inhalte mit der GPA NRW
- Unverbindliche Vor-Ort-Checks inkl. Erstellung einer IT-Risikoliste
- Bereitstellung von Vorlagen für die IT-Sicherheitsbeauftragten Vor-Ort in den Kommunen

IT Basis-Sicherheitscheck (BSC) in 2016 für: Stadt/ Gemeinde Muster					
Nr.	Frage	2016			Kommentar
		Ja	Nein	teilw./ Enth.	
I Organisation					
1.01	Ist für den Aufgabenbereich "Informationssicherheit" eine Fachverantwortung festgelegt? (z.B. Stellenbeschreibung eines IT-Sicherheitsbeauftragten) Der KAAW IT-Sicherheitsberater als unterstützende Funktion allein reicht hier nicht aus.				
1.02	Hat der IT-Verantwortliche oder der IT-Sicherheitsbeauftragte Regelungen und Konzepte für die IT-Sicherheit erstellt, mit der Verwaltungsleitung besprochen und publiziert? (IT-Sicherheitskonzept)				
1.03	Ist eine Dienstweisung für die Internetnutzung vorhanden und wird diese den betroffenen Mitarbeitern regelmäßig und in aktueller Form bekannt gegeben?				
1.04	Wird vom IT-Verantwortlichen oder IT-Sicherheitsbeauftragten ein aktueller IT Entwicklungsplan (min. 3 Jahre in die Zukunft) gepflegt und mit der Behördenleitung abgestimmt? (Eine Haushaltsplanung für das kommende Haushaltsjahr reicht nicht aus)				
1.05	Wird der Zutritt zu schutzbedürftigen Gebäudeteilen und Räumen schriftlich geregelt und kontrolliert?				
1.06	Werden immer nur so viele Zugriffsrechte vergeben, wie es für die Aufgabenerfüllung notwendig ist? (Zugriff: Festlegung der Rechte für die Verwendung von Programmen und/oder Dateien)				
1.07	Werden Sicherheitsvorfälle bekannt gemacht (Behördenleitung)? z.B. unberechtigte Datenzugriffe, schwerwiegende Ausfälle, Hackerangriffe, Schadsoftware				
1.08	Werden bei Maßnahmeninterruptionen, die geeignet sind eine Verhaltens- oder Leistungsüberwachung eines Mitarbeiters zu ermöglichen (z. B. Protokollierung), die Mitbestimmung der Personalvertretung beachtet? (Grundlage dessen sind in Deutschland die Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsgesetze von Bund und Ländern.)				
1.09	Sind für jede nutzungsberechtigte Person aufgrund ihrer Funktion, unter Beachtung der Funktionsernung, Zutritts- und Zugangsberechtigungen vergeben? (IT-Systeme, Infrastruktur, Energieversorgung) - Dokumentation über Schlüssel- / Transponderverzeichnis				
1.10	Ist die IT (Abteilung/ Amt/ Fachdienst) organisatorisch direkt dem VV bzw. der VL unterstellt?				
1.11	Ist die IT (im Steuerungsgremium (VV) verankert (z.B. durch einen IT-Sicherheitsbeauftragten oder IT-Verantwortlichen)?				
1.12	Verfügt die IT (Abteilung/ Amt/ Fachdienst) über ein eigenes Budget, welches eigenverantwortlich durch den IT-Verantwortlichen bewirtschaftet wird und sämtliche IT relevanten Systeme nur durch die IT beschafft wird (bei besonderen Projekten zumindest in Abstimmung mit der IT)?				
1.13	Ist die IT als strategisches Thema in den Gremien anerkannt und wird dort mit Hilfe einer IT-Strategie gesteuert? (inhaltliche Vorgaben wie: Vorgaben für Infrastrukturplanungen, Grundsatzpapiere und Dienstweisungen, sowie Entscheidungen über Projekte, Budgets und SLAs)				
1.14	Existiert ein transparentes und etabliertes IT-Controlling inkl. der dazugehörigen Kompetenzen und Steuerungsinstrumente? (strategische Vorgaben durch VV, Transparenz, Betriebsmodell) auch über Dienstleister regelmäßig hinterfragen)				

KAAW-Sicherheitsexperten

Querschnittsfunktion KAAW: Kooperationsmodell Datenschutz



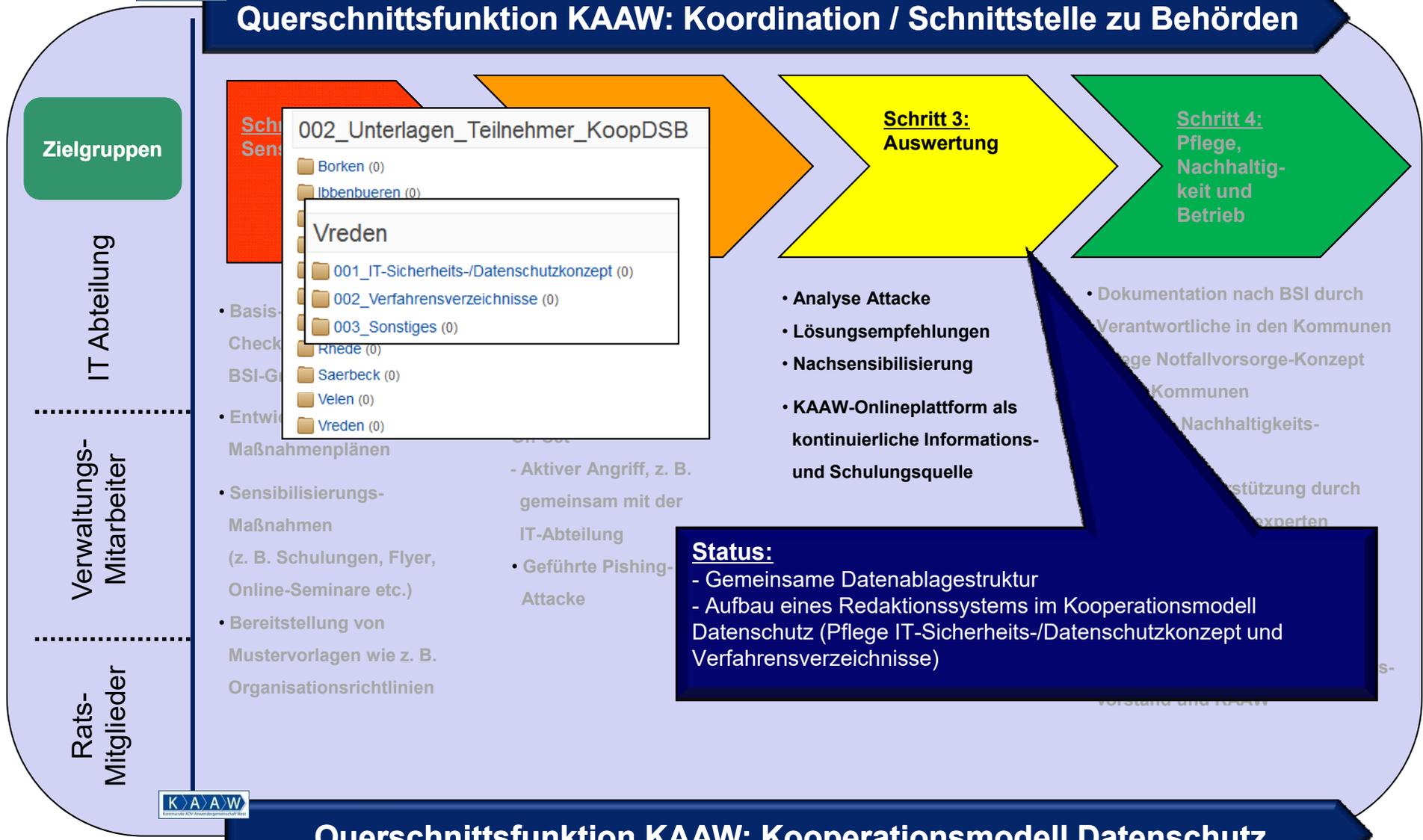
Querschnittsfunktion KAAW: Koordination / Schnittstelle zu Behörden



Querschnittsfunktion KAAW: Kooperationsmodell Datenschutz



Querschnittsfunktion KAAW: Koordination / Schnittstelle zu Behörden



Zielgruppen

IT Abteilung

Verwaltungs-Mitarbeiter

Rats-Mitglieder

002_Unterlagen_Teilnehmer_KoopDSB

- Borken (0)
- Ibbenbueren (0)
- Vreden
 - 001_IT-Sicherheits-/Datenschutzkonzept (0)
 - 002_Verfahrensverzeichnisse (0)
 - 003_Sonstiges (0)

Schritt 3: Auswertung

Schritt 4: Pflege, Nachhaltigkeit und Betrieb

- Analyse Attacke
- Lösungsempfehlungen
- Nachsensibilisierung
- KAAW-Onlineplattform als kontinuierliche Informations- und Schulungsquelle

- Dokumentation nach BSI durch Verantwortliche in den Kommunen
- Pflege Notfallvorsorge-Konzept in den Kommunen
- Nachhaltigkeits- und Berichterstattung
- Unterstützung durch externe Experten

Status:

- Gemeinsame Datenablagestruktur
- Aufbau eines Redaktionssystems im Kooperationsmodell Datenschutz (Pflege IT-Sicherheits-/Datenschutzkonzept und Verfahrensverzeichnisse)

Querschnittsfunktion KAAW: Kooperationsmodell Datenschutz





Querschnittsfunktion KAAW: Koordination / Schnittstelle zu Behörden

Zielgruppen

IT Abteilung

Verwaltungs-
Mitarbeiter

Rats-
Mitglieder

Schritt 1:
Sensibilisierung

- Basis-Sicherheits-Check der Kommunen nach BSI-Grundstandards
- Entwicklung von IT-Sicherheitsmaßnahmen
- Sensibilisierungsmaßnahmen (z. B. Schulungen, Flyer, Online-Seminare etc.)

Status:

- Erstellung Prüfbericht für IT-Notfallhandbücher inkl. Empfehlungsschreiben an den Verwaltungsvorstand
- Proaktive Information über Sicherheitsvorfälle in Behörden (z. B. Schadsoftware „Locky“)



Schritt 3:
Auswertung

- Analyse Attacke
- Lösungsempfehlungen
- Nachsensibilisierung
- KAAW-Online-Seminare

Schritt 4:
Pflege,
Nachhaltigkeit
und
Betrieb

- Dokumentation nach BSI durch Verantwortliche in den Kommunen
- Pflege Notfallvorsorge-Konzept durch Kommunen
- Jährliche Nachhaltigkeitsabfrage
- Operative Unterstützung durch KAAW-Sicherheitsexperten
- Jahresgespräche mit Verwaltungsvorstand und KAAW



Querschnittsfunktion KAAW: Kooperationsmodell Datenschutz

Querschnittsfunktion KAAW: Koordination / Schnittstelle zu Behörden

Zielgruppen

IT Abteilung

Schritt 1:
Sensibilisierung

Schritt 2:
Anforderungen
sicherstellen

- Basis-Sicherheits-Check der KAAW nach BSI-Grundschutz

Status:

- Mitwirkung in Arbeitskreisen auf Landesebene (z. B. Kooperationsausschuss AIV NRW, KDN-Arbeitskreise Datenschutz/IT-Sicherheit)
- Jährlicher Abstimmtermin mit Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Vertretung

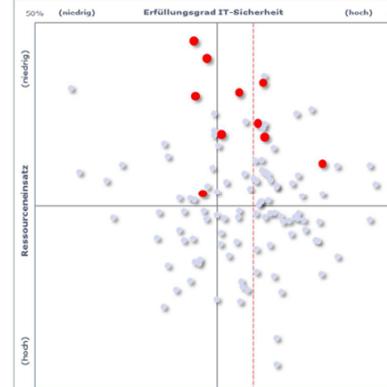
Rats-Mitglieder

(z. B. Schulungen, Flyer, Online-Seminare etc.)

- Bereitstellung von Mustervorlagen wie z. B. Organisationsrichtlinien

- Geführte Phishing-Attacke

Interkommunaler Vergleich – Matrix geprüfte KAAW-Kommunen



- In Hinblick auf Ressourceneinsatz konnte im Rahmen der Prüfung für die KAAW-Kommunen ein wirtschaftlicher Ressourceneinsatz festgestellt werden.
- Hinsichtlich der IT-Sicherheit erreichen die betrachteten KAAW-Kommunen einen durchschnittlichen Erfüllungsgrad von rund 78 Prozent.
- Der niedrigste Erfüllungsgrad lag bei 72 Prozent, der höchste bei 89 Prozent.
- Von Seiten der GPA NRW wird im Rahmen der Ergänzungsprüfung ein Erfüllungsgrad von mindestens 80 Prozent empfohlen (rote Linie).

- = von der GPA NRW geprüfte KAAW-Mitgliedskommunen
- = von der GPA NRW geprüfte Vergleichskommunen in NRW

und Schulungsquelle

gpaNRW

Operative Unterstützung durch KAAW-Sicherheitsexperten

KDN

Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen



Querschnittsfunktion KAAW: Kooperationsmodell Datenschutz

Querschnittsfunktion KAAW: Koordination / Schnittstelle zu Behörden



Querschnittsfunktion KAAW: Kooperationsmodell Datenschutz

Team SSC IT-Sicherheitsberatung / Datenschutz



**Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West**

Detlef Mauritz
- IT-Sicherheitsberater KAAW -

Telefon: 02861/939-121
Mail: detlef.mauritz@kaaw.de



**Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West**

Guido Klein Menting
- IT-Sicherheitsberater KAAW -

Telefon: 02562 / 12-211
Mail: guido.kleinmenting@kaaw.de



**Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West**

Moritz Mlynarek
- IT-Sicherheitsberater KAAW -

Telefon: 05454/911-127
Mail: moritz.mlynarek@kaaw.de



**Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West**

Mario Könning
- Datenschutzbeauftragter KAAW -

Telefon: 01766/62016556242
Mail: datenschutz@kaaw.de





Was **Schul-IT** heute leisten kann

PresseBox (Pressemitteilung) - 02.11.2015

Vor diesem Hintergrund demonstrieren IT-Spezialisten bei der Infoveranstaltung, was moderne **Schul-IT** heute leisten kann. „Wir zeigen ...“



Schul-IT: Den Puls der Zeit erkennen

Kommune21 - E-Government, Internet und Informationstechnik - 18.06.2015

[18.6.2015] Kein Patentrezept für modernen Unterricht: Professor Michael Henninger, Direktor des Zentrums für Lernen mit Digitalen Medien an der ...



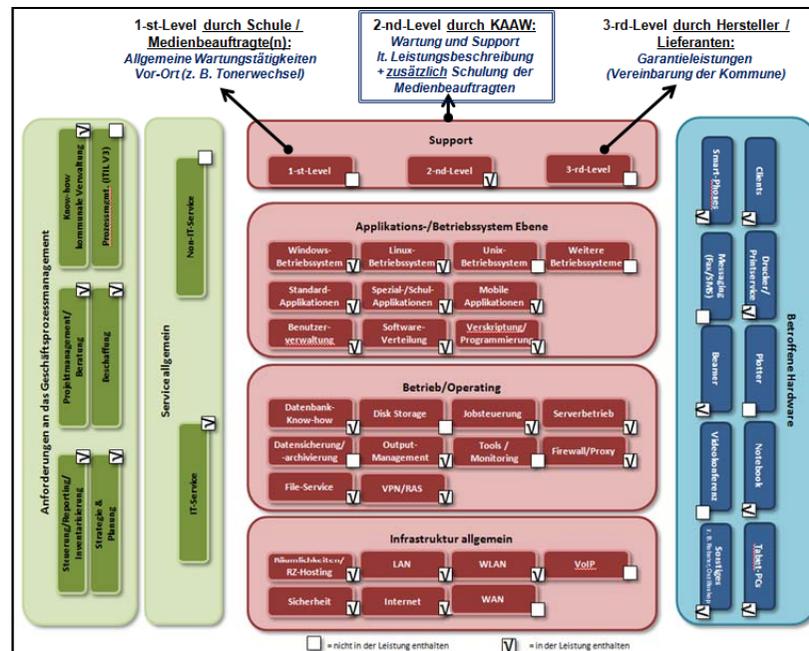
Berlin und "E-Government@school": Verwaltung versenkt ...

Tagesspiegel - 15.09.2014

16.09.2014 06:19 Uhr. Berlin und "E-Government@school": Verwaltung versenkt Millionen für **Schul-IT**. Berlin hat für das Projekt ...

Kennzahlen Kooperationsmodell SSC Schul-IT

Kennzahl	Wert	Bemerkung*
Anzahl zu betreuende KAAW-Mitgliedskommunen	11	
Anzahl zu betreuende Grundschulen	31	Gesamtanzahl zu betreuender Schulen: 54
Anzahl zu betreuende weiterführende Schulen	23	
Anzahl Stellenanteile im Team SSC Schul-IT	2,0	Seit 01.02.2016 betreut Hr. Farwick die Kommunen im Kreis Borken
Anteil Erträge im Verhältnis zum Gesamthaushalt des Zweckverbandes KAAW	Ca. 15%	Wert ab 01.01.2016



Team Kooperationsmodell Schul-IT



**Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West**



Hartmut Hembrock
Leiter Schul-IT KAAW

Mobil: 0170 3310 099
Mail: hartmut.hembrock@kaaw.de



Region Kreis Steinfurt



**Kommunale ADV-
Anwendergemeinschaft West**



Wolfgang Farwick
Schul-IT KAAW

Mobil: 0176 55509 487
Mail: wolfgang.farwick@kaaw.de



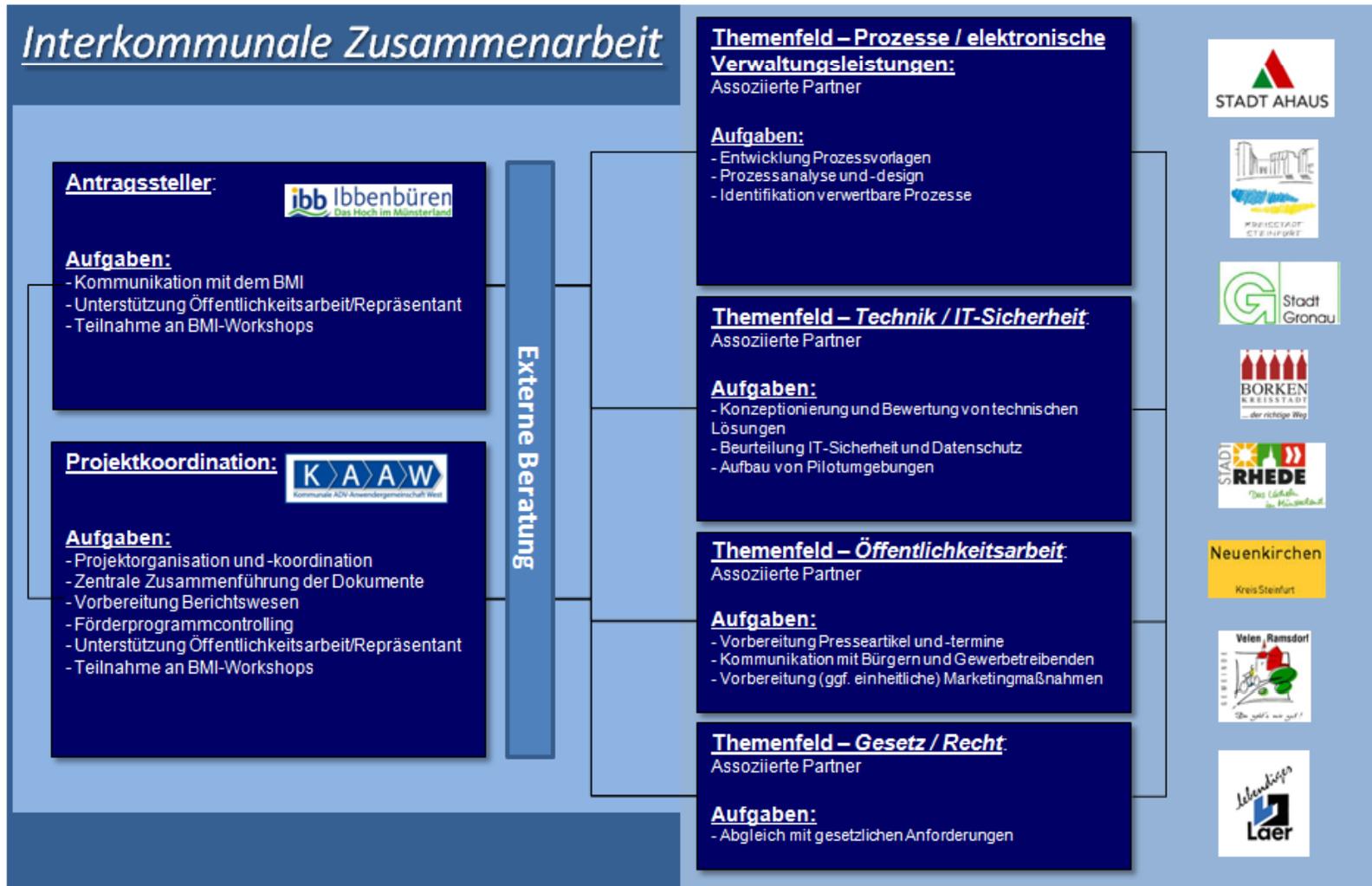
Region Kreis Borken

Projekt: „Modellkommune E-Government“

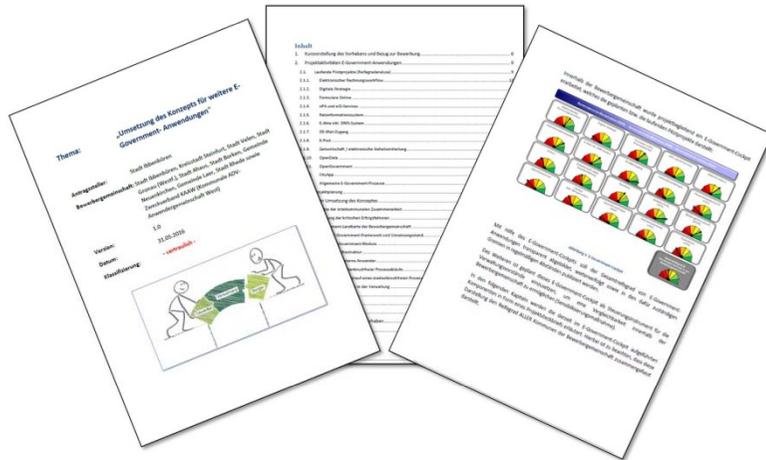
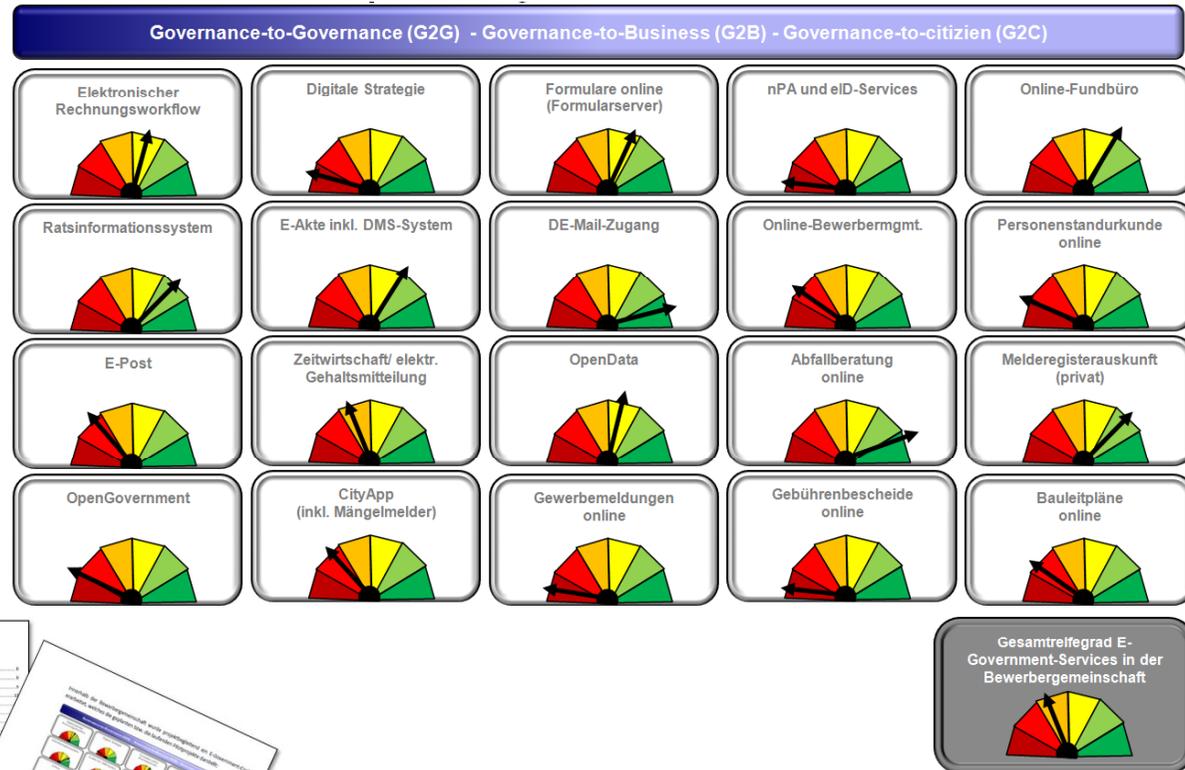
- ✓ Förderprojekt ausgeschrieben vom Bundesministerium des Innern
 - ✓ Antragssteller: Stadt Ibbenbüren
- ✓ 9 assoziierte Partner: Organisation – siehe Folgefolie
- ✓ Wettbewerb gegen 31 Teilnehmer am 13.08.2014 gewonnen
- ✓ Fördersumme bis zu 60.000 €
- ✓ Projektlaufzeit: 2 Jahre (bis 09/2016), anschließend weitere Kooperation mit dem BMI geplant



Organisation Projekt: „Modellkommune E-Government“

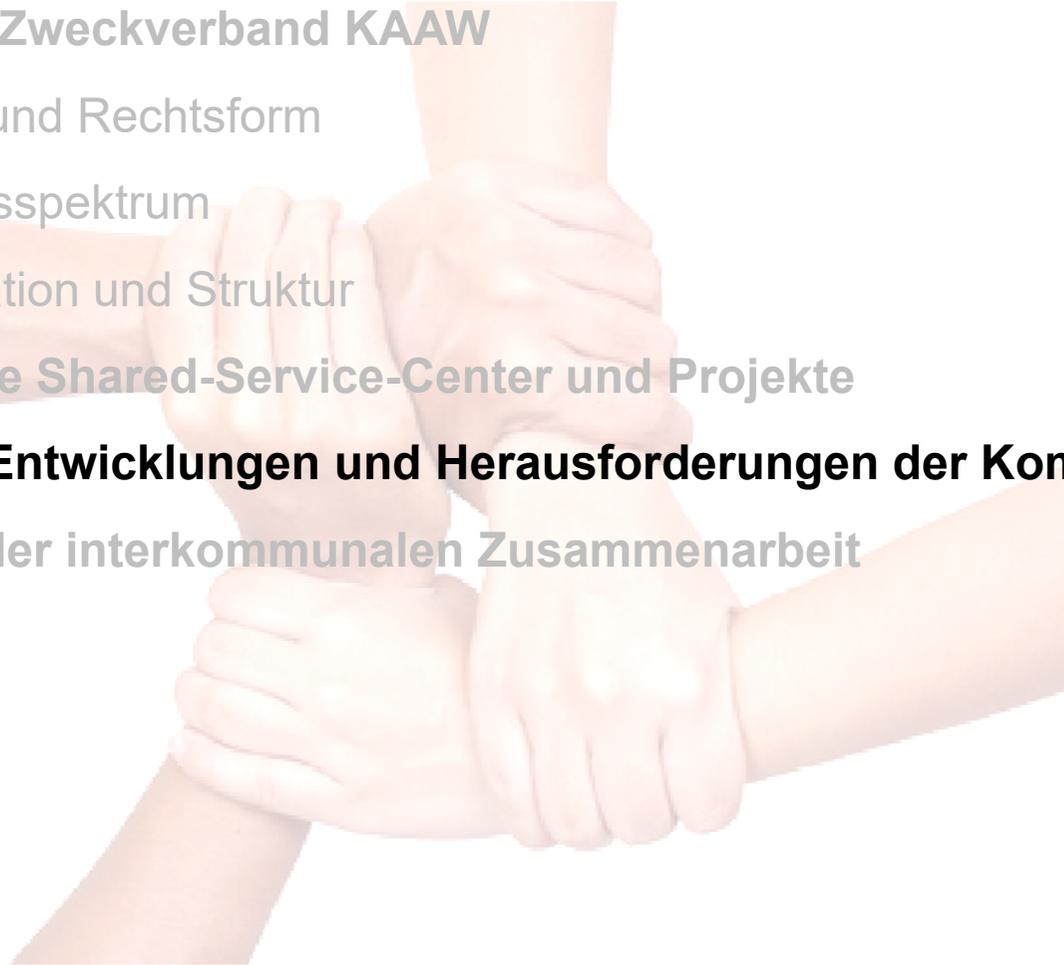


Ergebnisse Projekt: „Modellkommune E-Government“



Agenda:

- ✓ Vorstellung Zweckverband KAAW
 - ✓ Historie und Rechtsform
 - ✓ Leistungsspektrum
 - ✓ Organisation und Struktur
- ✓ **Gemeinsame Shared-Service-Center und Projekte**
- ✓ **Zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen der Kommunen**
- ✓ Mehrwerte der interkommunalen Zusammenarbeit

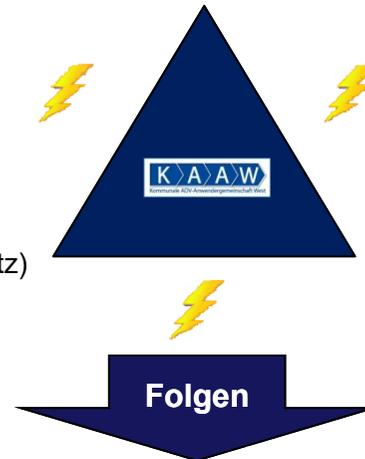




Demographischer Wandel
auf allen Ebenen inkl. BürgermeisterInnen sowie
IT-Fachkräftemangel



Juristischer Wandel / Verwaltung 4.0
(z. B. Umsatzbesteuerung interkommunale
Zusammenarbeit, IT-Sicherheitsgesetz, E-Government-Gesetz)



Technologischer Wandel
(z. B. Cloud-Ansätze, Web-Technologien,
Big Data, Virtualisierung)



**Neue Aufgabenfelder /
strategische Ausrichtung /
Erhöhter interner und externer
Abstimmbedarf**



**Veränderte Betriebs- und
Geschäftsmodelle**



**Vielfältigkeit
der Themenfelder**

Indikatoren

- > 50 KAAW-Veranstaltungen mit > 500 Teilnehmern in 2015
- 2 neue Leistungsfelder in 2015/2016 (Schul-IT/Datenschutz)
- Weitere Ansätze in Arbeit (z. B. e-Vergabe)

- Neue Produkt- und Marketingstrategie P&I AG sowie weiterer Fachverfahrenshersteller (Web-Technologien)
- Verstärkter Trend zu „Online-Angeboten“ (z. B. Archiv NRW)

- Deutliche Zunahme der Anfragen aus den Kommunen im operativen Tagesgeschäft
- Überwachung der Einhaltung der Vielzahl der neuen gesetzlichen Vorschriften im Rahmen der digitalen Agenda

Agenda:

- ✓ Vorstellung Zweckverband KAAW
 - ✓ Historie und Rechtsform
 - ✓ Leistungsspektrum
 - ✓ Organisation und Struktur
- ✓ Gemeinsame Shared-Service-Center und Projekte
- ✓ Zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen der Kommunen
- ✓ **Mehrwerte der interkommunalen Zusammenarbeit**

✓ **Inkludierte Leistungen KAAW-Mitgliedschaft** (ca. 0,31 € pro Einwohner in 2016*):

- Gemeinsames IT-Beschaffungsmanagement / Nutzung der Rahmenverträge
- Durchführung gemeinsamer Schulungsmaßnahmen und Aktivitäten
- Aktive Vorsorge im Bereich IT-Sicherheit durch Vor-Ort-Check und qualifizierter IT-Sicherheitsberatung im Bedarfsfall
- Möglichkeit der Teilnahme an Arbeitskreis-Sitzungen (IT-Leitertagung etc.)
- Stärkung der interkommunalen Struktur durch Interessensvertretung in übergeordneten Gremien (z. B. IT.NRW, Städte- und Gemeindebund)

✓ **Flexible, unverbindliche Inanspruchnahme von Shared-Service-Leistungen**

- Shared-Service-Center LOGA (Personalwesen)
- Kooperationsmodell Datenschutz
- Kooperationsmodell Schul-IT
- Weitere Ansätze in der Entscheidungsphase

* ca. 233,- € pro Monat / 2.790,- € pro Jahr für die Gemeinde Südlohn (Basis: Haushaltsjahr 2016)

Vielen DANK!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kommunale ADV-Anwendergemeinschaft West		
Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (DH) Marcus Egelkamp Geschäftsführer IT-Management		
Telefon:	+49 5451 931-830	
Telefax:	+49 5451 931-66-830	
Mail:	marcus.egelkamp@kaaw.de	

	
Alte Münsterstraße 16 49477 Ibbenbüren	Internet: http://www.kaaw.de

